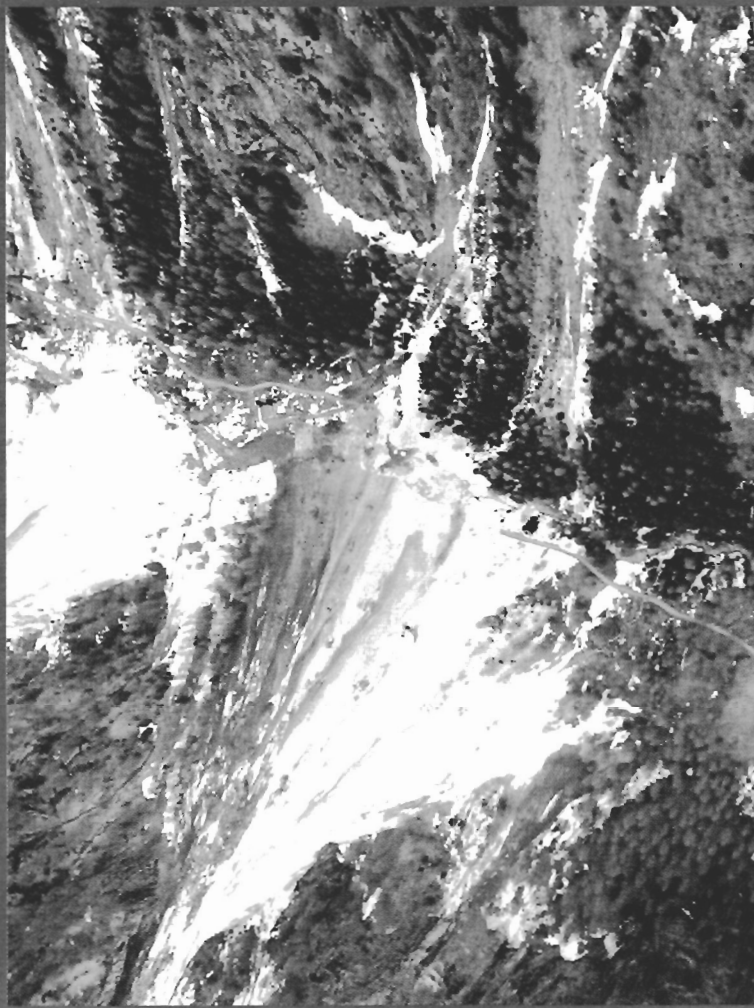




Mountain Rescue

**PRÄGRATEN am Grossvenediger
Jahresbericht 2000**



Grosslawine Stoanalm am 22.04.2000 Ostersonntag



Liebe Freunde, Gönner und Förderer der Bergrettung, liebe Bergrettungskameraden!

Wir haben im Ausschuss gemeinsam beschlossen, einen jährlichen Bericht über die Bergrettung Prägärten herauszugeben. Einerseits um in Zukunft eine lückenlose Dokumentation der Ereignisse zu erhalten, und andererseits die Bevölkerung ein wenig über unsere Arbeit zu informieren.

Wie wichtig eine funktionierende Bergrettung in Tirol ist, daß haben uns die großen Lawinenunfälle in der Vergangenheit vor Augen geführt. Es hat lange Zeit gedauert, bis man drauf gekommen ist, was diese Männer im Land unentgeltlich leisten.

Die Bergrettung ist bis dato noch immer nicht von einem entsprechenden Rettungsgesetz abgesichert, die finanzielle Zuwendungen von seiten des Landes auf Dauer garantiert.

Wir sind also angehalten weiterhin um jeden Schilling zu kämpfen, um entsprechendes Einsatzmaterial anschaffen zu können, um im Einsatzfall entsprechend gerüstet zu sein.

Aber wir sind auf dem richtigen Weg, auf einem Weg der mehr Qualität in der Aus- und Fortbildung baut.

Daher begrüße ich auch die Verschärfung der Ausbildungsrichtlinien. Nur bestens ausgebildete BR-Männer mit dem notwendigen „Kämpferherz“ und einer guten Kondition sind Garant für eine schnellstmögliche Rettung im Einsatzfall.

Wenn der C7 aufgrund schwieriger Wetterbedingungen nicht mehr fliegt, dann ist das Rettungsteam gefordert, ob bei Tag oder Nacht.

Ich bedanke mich bei meinen Kollegen im Ausschuss, allen Bergrettungskollegen die fleißig zu den Übungen kommen, bei ihren Frauen die uns des öfteren entbehren müssen, bei den Bergführern für ihre verlässliche Ausbildungstätigkeit, bei allen Sponsoren, Spendern und Gönnern ohne die wir heute noch nicht das wären was wir sind.

Bergheil

Steiner Friedl
(Ortsstellenleiter)

Gedenken an verdiente Persönlichkeiten

- 03.06.2000 Alt.-Bgm. Kasimir Berger
- 19.11.2000 Unterassinger Franz, Bergretter Lienz, Träger des grünen Kreuzes (durch seine Ausbildung sind viele BR-Männer von Prägärten gegangen)
- 17.12.2000 Schnell Rudl (langjähriger Ortsstellenleiter von Kals)

BERICHT DES ORTSSTELLENLEITERS

Mitgliederstand

- 69 Mitglieder
- 3 Sanwarte (Hatzler Sepp, Weiskopf Josef, Weiskopf Much)
- 1 Lawinenhundeführer (Einsatzliste) Unterwurzacher Hansjörg
- 1 Bergrettungsarzt Dr. Stocker
- 1 Flugrettungsanwärter: Weiskopf Hubert

Versammlungen, Sitzungen, Besprechungen

- 15.01.2000 Jahreshauptversammlung Gasthof „Niederrhein“
- 28.01.2000 Bezirksversammlung, Matrie i.O. (Friedl, Much)
- 31.01.2000 Übungsbesprechung Katastrophenübung
- 24.03.2000 Landesversammlung (entschuldigt)
- 06.06.2000 Begräbnis Alt.-Bgm. Kasimir Berger
- 25.11.2000 Begräbnis Unterassinger Franz
- 20.12.2000 Begräbnis Schnell Rudl (7 Mann)
- 29.12.2000 ÖAMTC-Presskonferenz Christophorus 7 beim BHK Lienz
- 29.12.2000 Vorstellung des Hubschraubers und der neuen Crew
- Flugsatzstelle Nikolsdorf (Besuch von H. Fischer u. W. Strolz)
(Ein recht herzliches Vergelts Gott an Walter Strolz, der Osttirol verlassen musste und nach Innsbruck zum BMfl. wechselte)

Kurse, Übungen, Schulungen, Pistenrettungsdienste

- 11.01.2000 Lawinen-Piepsübung
- 05.02.2000 Kastropheneinsatzübung Gemeinde
- 15.02.2000 Funkübung
- 26.02.2000 Lawinenübung Dorfertal
- 26.02.2000 Bezirksübung Kals a.G. (8 Mann)
- 11.03.2000 Seilbahnbergeübung Rostockerhütte
- 28.05.2000 Ausbildungsleitertagung Oberndorf (Sieg)
- 06.06.2000 Übung Klettergarten Forstlehen
- 20.06.2000 Stahseilübung u. Bodenverankerung „Sulzegg“
- 01.07.2000 Spaltenbergeübung Zettalunitzkees
- 18.11.2000 Ausbildungsleitertagung Gschnitz (Sieg) u. Friedl)
- 20.12.2000 Krisenmanagement Feuerwehrhaus mit DI Bruno Hersche (CH)
Div. Rettungsdienste bei Sportveranstaltungen wurden wie alljährlich von der Bergrettung durchgeführt.

Alpinunfälle/Sucheinsätze im abgelaufenen Jahr

- 06.04.2000 Schitourenunfall eines 41-jährigen deutschen Mannes im Bereich Johannishütte , M 6
- 09.04.2000 Absturz von Ehrenschriftinhaber BF Berger Alois, Gumbachkreuz, M 6
- 23.04.2000 Stoanmalawine - Suche vermissten Tourenggehern (Siehe Detailbericht)
- 08.05.2000 Schitourenunfall eines 18-jährigen italienischen Mannes unterhalb vom Rainerkees, M 6
- 15.06.2000 Suche nach 10 abgängigen Holländern (Replerhof) beim „Großstoan“ von Hansjörg mit dem Einsatzauto aufgegriffen;
- 18.06.2000 Tödlicher Absturz einer 16-jährigen österr. männlichen Person in die Daberschluht Bereich Iselsiedlung, Bergung durch Bergrettung und M 6
- 23.06.2000 Bergung eines 34-jährigen polnischen Mannes, der sich beim Abstieg vom Kapunitzkogel am Nordgrat verstiegen hatte, M 6
- 19.07.2000 Bergung eines deutschen Ehepaares (47 und 45 Jahre), das zwischen vord. und hint. Sajatkopf in Bergnot geraten war; Bergung durch Bergrettung Prägraten und M 6
- 05.08.2000 Suchaktion nach 2 deutschen Wanderern, Mutter und Sohn, 45 und 9 Jahre alt im Kleinbachtal. Bergung durch Bergrettung und M 6 am folgenden Tag. Körpertemperatur Sohn 31,9 ° Grad; (Detailbericht)
- 17.08.2000 Suchaktion 3 Männer „Zopatscharte - Weißspitze“ Bodenalm - 0:30 Uhr im Quartier „Pension Post“ eingetroffen
- 27.08.2000 Absturz einer 36-jährigen österr. Frau vom Holzzaungeländer bei der Stabanthütte; M 6
- 29.08.2000 Tödl. Herzinfarkt eines 70-jährigen holländischen Mannes bei der Eisseehütte (Gruppe von BF Giacomelli) M 6
- 02.09.2000 Erkrankung des Hirten Fritzer Hansei, Maurertal (Funkbereitschaft)
- 06.09.2000 Wanderunfall eines 57-jährigen Mannes beim Abstieg vom Lasöring zur Bergerseehütte, M 6
- 09.09.2000 Abtransport von verletzter Frau im Bereich „Ganitzen“ Timmertal (Knöchelverletzung) durch Bergrettung (9 Mann, Nachteinsatz)
- 28.09.2000 Bergung eines 64-jährigen österr. Mannes, welcher beim Aufstieg zum Grossvenediger im Bereich Rainerkees einen Sekundenhertzod erlitt, M 6

Jahreshauptversammlung im Gasthof „Isiltzer“ in Prägraten

Angelobungen

Nach erfolgreicher Absolvierung der vorgeschriebenen Ausbildungskurse wurden nachstehend angeführte Männer zum Bergrettungsmann angelobt:
Berger Mathias vlg. *Winkler Antons*
Isiltzer Markus vlg. *Viertler*

Ortsstellenausschuss (am 15.01.2000 für 3 Jahre gewählt)

Ortsstellenleiter: STEINER FRIEDL

Stellvertreter: Hatzler Siegl

Einsatzleiter: Berger Lois (sowie alle and. Bergführer)

Kassier/Schriftführer: Weiskopf Much

Gerätewart: Pichler Arthur

Kfz.-Wart: Leitner Johann nunmehr Bstielner Markus, Morfer

Rechnungsprüfer: Berger Friedl, Unterwurzacher Reinhard

Lawinenhundeführer

Derzeit einziger Lawinenhundeführer auf der Einsatzliste ist Unterwurzacher Hansjörg. Er ist mittlerweile auch zum Gruppensprecher der Lawinenhundestaffel Osttirol gewählt worden, nachdem Bußlehner Andreas seine Funktion zurückgelegt hatte.

Anschaftungen

35 Garnituren neue Einsatzbekleidung („No Limits“) - Hans Hans Kammerlander
Tragbares Notstromaggregat (11 kg) für Nachteinsätze (Bstielner Markus vlg. Morfer)
Standheizung für Einsatzauto 50 % Anteil Bergrettung = öS 10.000,—

Sauerstoffgerät mit Reduzierventil

Div. Sanitäts- bzw. Verbandsmaterial

Wärmebeutel

Bergedreiecks-Tuch

Tibloc Steigklemme (Mannausrüstung)

Mammut Sicherungsschlinge (Mannausrüstung)

Einsatzauto Toyota

Kilometer Einsatzauto 2000 (01.01. 96771 bis 31.12. 105197 = total 8.426 km)

Größter Feind des Autos ist das Straßensalz. Bitte das Salz regelmäßig mittels Hochdruckreiniger (Feuerwehrgarage oder Tankstelle) entfernen. Danke!

Ein Dank an all unsere Gönnner und Spender

und zugleich die Bitte uns wieder tatkräftig zu unterstützen:

Bergrettung Prägraten, Raiffeisenbank, Kto.Nr. 2.218.170, BLZ 36378

Bergrettungskassa im Tourismusbüro und auf den Prägrater Schutzhütten

Kassabericht 2000

Eingeschlossen im Maurental

Der Winter hat zugeschlagen. Auch auf der Höhe. Am Mittwoch, den 15.03..2000 schickte ich das Personal und die letzten beiden Gäste zu Tal. Dann schneite es durch bis Freitag Nacht, insgesamt 1,5 m. Am Samstag setzte dann starker Nordwestwind ein. Am Sonntag, bzw. Montag besserte sich dann das Wetter und ich konnte mich endlich nach 5 Tagen das erste Mal aus der Hütte wühlen.

Dabei konnte ich beobachten, daß eine Lawine vom Rostocker-Eck (Anriß oberes Dritte) südlich an der Hütte vorbei, Richtung Keesriegel abgegangen war. Eine weitere Lawine blieb beim letzten Bichl hinter der Aufzughütte stehen.

Diese 5 Tage haben mich gelehrt, wie klein der Mensch gegenüber der Natur und ihren Gewalten ist. Seltsam, daß es immer noch Leute gibt, die glauben alles im Griff zu haben.

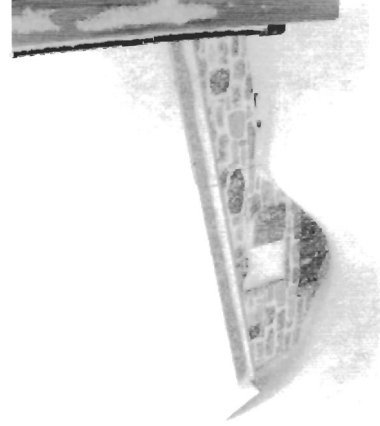
Ein alter Tiroler Spruch: „Wenn es zuviel schneit, dann bete!“



Winterraum März 2000



Essener- u. Rostockerhütte März 2000



Westeingang zur Hütte

An die 3,5 Meter Schnee mussten südlich der Hütte weggeräumt werden

	Ausgaben	Einnahmen	
Zuwendung von Gemeinde		20.000,00	
Zuwendung von Gemeinde für neue Einsatzbekleidung	35.000,00		
Zuwendung vom Tourismusverband Ortsausschuß	7.000,00		
Abzeichen und Fördererplaketten		8.231,60	
Spenden (Hütten und Infobüro)		4.260,20	
Sonstige Spenden		6.700,00	
Rückvergütung Ausrüstungsmaterial		50.551,00	
Sanitätsdienst Sportunion usw.		400,00	
Einsatzkosten v. Landesleitung		10.398,00	
Rückvergütung Einsatzbekleidung		101.650,00	
Spenden Mitglieder für Monja		11.800,00	
Rückersatz Prämie Bergkostenversicherung		3.600,00	
Sonstige Einnahmen		2.765,00	
Zinsen Girokonto und Sparbuch		47,08	
		262.402,88	
Standheizung für Einsatzauto 50 % Bergrettung	10.316,00		
Fahrtspesen und Tagesdiäten	2.300,00		
Ausrüstungsmaterialien, Geräte	22.415,30		
Mannausrüstung für Mitglieder	46.142,42		
Ausgaben: Sitzungen, Übungen, Einsätze usw.	15.332,40		
Ausgaben Jahreshauptversammlung	8.629,00		
Neue Einsatzbekleidung „No Limits“	184.360,00		
Portogebühren, Fracht, Telefon	1.949,20		
Kursgebühren Landesleitung Rotes Kreuz	1.000,00		
Ehrungen, Begrüßnisse, Geschenke	8.600,00		
Spenden für Mariacher Monja	10.000,00		
Bergkosten-, Vollkaskoversicherung Landesleitung		4.722,00	
Zinsen u. Abschlußposten Girokonto Sparbuch		1.202,77	
	316.969,09		-54.566,21
			Endbestand
Girokonto Raiffeisenbank 2.218.170	312.361,80	316.958,82	3.504,79
Sparbuch Raiffeisenbank Matriei	41,08	50.010,27	995,02
	312.402,88	366.969,09	4.499,81
			Anfangsbestand
			8101,81
			50964,21
			59066,02

Einen herzlichen Dank an den Kassier und die Rechnungsprüfer für ihre gewissenhafte Arbeit.

Jahreshauptversammlung im Gasthof „Niederrhein“ 15.01.00

Landesleiter Bernd Anker gelobt die neuen Bergrettungsmänner an



Weiskopf Hubert



Bstieler Markus



Kratzer Siegfried



Kratzer Stefan



Die Geehrten 25/40/50 Jahre Mitglied ohne Unterwurzacher Seppi und Isitzer Hansl

Fotos von der Ausbildung 1999/2000



Ausbildungsleiter Hatzler Siegl



Spaltentübung Zettalunitz 2000



Zettalunitzkees 1999



Faserseilwinde von Tyromont



Lawinentübung im Dorfertal



Abtransport eines Verletzten

AUSBILDUNG ZUM BERGRETTUNGSMANN

Von der Landesleitung des Österr. BR-Dienstes wurde mit Wirkung 01.01.2001 ein strengeres Anforderungsprofil für Bergrettungsanwärter beschlossen.

Zuerst wird im Ausschuß darüber beraten, ob der Kandidat vom Charakter her für diese Aufgabe geeignet erscheint, ob er bereit ist Verantwortung zu übernehmen und sich in einem Team unterzuordnen. Einzelakteure mit dem Drang zur Selbstdarstellung haben in der Bergrettung nichts verloren.

Anwärterüberprüfung

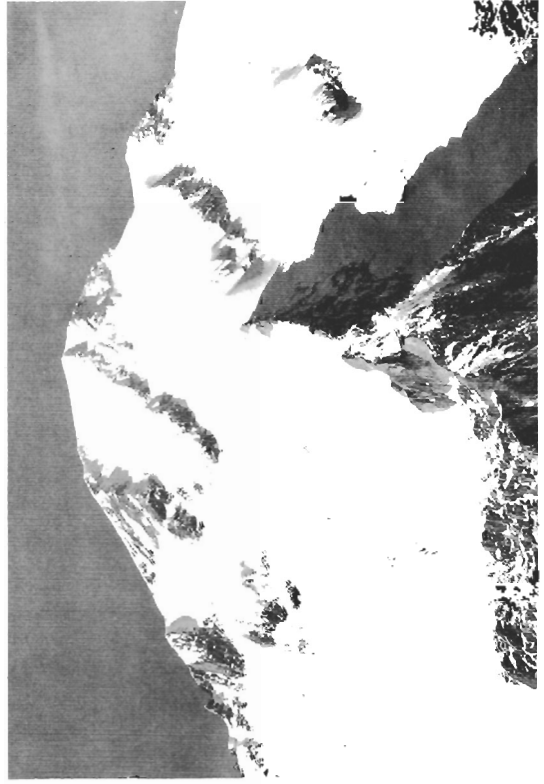
Die Anwärterüberprüfung ist verpflichtend für BR-Anwärter die noch keinen Ausbildungskurs der Landesleitung besucht haben und für alle neuen BR-Anwärter die bei der Landesleitung als Anwärter gemeldet wurden.

Der positive Abschluss dieser Überprüfung ist Voraussetzung um einen Ausbildungskurs der Landesleitung besuchen zu können.

Übungsverpflichtung

Weiters wurde beschlossen, daß jeder fertige BR-Mann während eines Jahres zumindest an 2 Fortbildungs-, und 1 Sanübung bzw. -schulung teilnehmen muß. Ausgenommen hiervon sind natürlich jene Kameraden älteren Baujahres, die ihres bereits geleistet haben. Läßt sich ein BR-Mann bei den Übungen nicht wunschgemäß blicken, dann wird er von der Landesleitung - nach Vorlage der Übungsstatistik - ausgeschieden.

Wer die oben angeführten Kriterien zu erfüllen glaubt, der ist bei der Bergrettung herzlich willkommen.



„Der weiße Berg“ oder „Wellitz“ Rötspitze 3.495 m



Checkliste zur Anwärterüberprüfung

Durchführung: Bezirksleiter mit einem Ausbildner
ca. 1 ½ Tage (richtet sich nach der Teilnehmerzahl)

Allgemeine Voraussetzungen: aktiver Allroundbergsteiger
ca. 500 lhm im Aufstieg pro Std.

Sommerteil: Sicheres Begehen vom Schroffengelände
Beherrschen des III Grades mit Bergschuhen
Beherrschen des gesicherten Absiehlens
Standplatzbau mit Ausgleichverankerung

Knoten: Achterknoten
Sackstich
Prusikknoten
Kreuzklemmknoten
Mastwurf
Halbmastwurf
Weberknoten
Bandschlingenknoten
Steinknoten

Winterteil: Beherrschen der Spitzkehrentechnik
Sicheres Schifahrerisches Können im
Gelände bei allen Schneearten
I.VS - Suche
Sicheres Gehen mit Steigeisen

Tourenbericht: Tourenbericht zur Überprüfung mitbringen

Anmerkung: Nach bestandener Überprüfung muss der Bergrettungsanwärter
2 Ausbildungskurse der I.J. (Sommer + Winter) innerhalb 3
Jahren absolvieren.

Für die Aufnahme zum Bergrettungsmann ist der Nachweis
eines 16stündigen Erste Hilfe Kurses zu erbringen.

ÖBRD I.L.-Tirol

Ausbildungsreferat

ALARMIERUNG

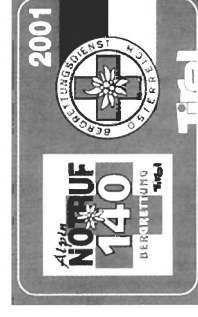
Christophorus ÖAMTC C7		140	144
Steiner Friedl	04877-5473	04877-5101	0664-3140016
Hatzer Siegl	04877-5296	04877-5464	0699-10580994
Berger Lois	04877-5254		0663-9767441
Weiskopf Much	04877-5483	04877-6366	0664-9972462

Exakte Unfallmeldung spart Einsatzzeit:

Was ist passiert?	
Wo? (Genaue Ortsbeschreibung)	
Wer? (Mann, Frau, Kind)	
Art der Verletzung: (Achtung Schock!)	
Wann ist es passiert? (Uhrzeit)	
Wetter: (Landemöglichkeit)	
Tel.Nr. für Rückfragen hinterlassen:	

Sonstige wichtige Telefonnummern

Feuerwehrhaus/Bergrettung	04877-5122		
Kratzer Hans, Bgm.	04877-5456	04877-6363	0664-3527180
Steiner Anton, Fwkdt.	04877-5397	04879-6644	0664-1567448
Steiner Leonhard, Stellv.	04877-5258		
Unterwurzacher Luise First Responder	04877-5116		0664-5945884



ALPINNOTRUF 140

Wechsel von Martin 6 zu Christophorus 7